

Sonderausstellung!



© daveymontreuil/forolia.com

Seit Mittwoch, den 18.03., ist in unserer Verwaltung in Roßla die Sonderausstellung

»Die Drachen des Biosphärenreservats – Milane im Südharz«

in der Reihe »Natur erleben im Biosphärenreservat« zu besichtigen. Wir wollen interessante Arten und ihre Lebensräume näher vorstellen, wissenschaftliche Arbeiten präsentieren, Neugierde wecken und begeistern.

Die Ausstellung ist in unserer Verwaltung bis zum Sommer zu besichtigen, danach verleihen wir sie. Ein Film über diese imposanten Vögel kann nach Absprache angeschaut werden. Wir bitten um Voranmeldung (Tel. 034651/2988911).

1. Kräuterfest

am 30. Mai, von 10.00–16.00 Uhr in Roßla, in der Verwaltung des Biosphärenreservats

Kennen Sie die Schätze vor unserer Haustür?

Wussten Sie, dass Brennnessel, Löwenzahn & Co. weit mehr Vitamine und Mineralstoffe als jeder Salat enthalten?

Was früher Lebensgrundlage war, ist für uns heute oft nur noch Hobby. Wir möchten mit unserem Kräuterfest dazu beitragen, dass altes Wissen nicht verloren geht, ungewohnte Geschmackserlebnisse wieder belebt werden und zeigen, wie einfach es oftmals sein kann, in der Natur vieles zu finden, was zu unserem Wohlbefinden gehört.

Wussten Sie, wie gut Giersch-Salat oder Bärlauchbutter schmeckt oder möchten Sie erfahren, welche betörenden Aromen frischer Thymian- oder Melissentee bietet?

Dann schauen Sie bei uns vorbei, Sie sind herzlich eingeladen! Bringen Sie Freunde, Nachbarn und vor allem Ihre Kinder mit. Sie können genießen, staunen, Infos sammeln ... – wir sind für Sie da!

Das Kräuterteam des Biosphärenreservats und viele Unterstützer.

Was ist los im Biosphärenreservat?

Ausgewählte Veranstaltungen von Mai bis August 2015

30. Mai 10.00–16.00 Uhr	Große Kräuterausstellung mit Partnern aus der Region!	Verwaltung des BR
31. Mai	Haldenbesteigung »Hohe Linde« Info-Stand des BR Karstlandschaft Südharz und 14.00 Uhr: Sonntagswanderung: Rund um die Kupferschieferhalde »Hohe Linde« Botanische Wanderung mit <i>Armin Hoch, BR</i>	Treffpunkt: Parkplatz am Weg zur Moltke-warte, südlich von Lengefeld
6. Juni 10.00 Uhr	6. Radtag im Biosphärenreservat	Bennungen, Anglerheim
7. Juni 14.00 Uhr	Sonntagswanderung: Durch den Buchenwald um Stolberg <i>Dr. Holger Piegert, Friedrichsbrunn</i>	Treffpunkt: Stolberg, Parkplatz am Rittertor,
14. Juni 10.00 Uhr	»Geschichte erleben im Biosphärenreservat: Bergaer Geschichte entdecken« Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins »Goldene Aue« e. V. und des BR	Treffpunkt: Berga, Schenkplatz
17. Juni 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Kirschnachmittag auf der Streuobstwiese am Bauerngrabenparkplatz, Buntes Programm rund um die Kirsche	
28. Juni 14.30 Uhr	Familiennachmittag des Heimat- und Naturschutzvereins Hainrode e. V.	Treffpunkt: Förstergarten in Hainrode
4. Juli 10.00 Uhr	IKK-Gesundheitswandertag »Rund um Hainrode« Weitere Infos aus der örtlichen Presse und Flyer	Treffpunkt: Alte Schmiede am Riesenbesen, Hainrode
5. Juli 10.00 Uhr	Kirschkuchenfest in Tilleda Informationsstand des BR Karstlandschaft Südharz	
19. Juli	Waldfest am, Auerberg Informationsstand des BR Karstlandschaft Südharz	
31. Juli bis 2. August	Karst-Camp <i>Organisation: Bernd Ohlendorf & Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt</i> Verbindliche Anmeldung bis 25.07.2015 unter Telefon: 034651/298890 ist erforderlich!	Ort: Ufrungen, Ferienhaus Haseltal
8./9. August	Lerchenfest in Stolberg Informationsstand des BR Karstlandschaft Südharz	
18. bis 20. August	Camp Junge Fledermausforscher <i>Organisation: Bernd Ohlendorf & Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt,</i> Verbindliche Anmeldung bis 01.07.2015 unter Telefon: 034651/298890 ist erforderlich!	Ort: Jugendwaldheim Wildenstall, Grillenberg

1. Kräuterfest am 30. Mai, von 10 bis 16 Uhr in Roßla, in der Verwaltung des Biosphärenreservats

Weitere Infos auf Seite 4



ANSPRECHPARTNER IN DER VERWALTUNG DES BIOSPHÄRENRESERVATES:

Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Kommissarische Leiterin: Christiane Funkel	034651-29889 16	christiane.funkel@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
Innere Organisation, Haushalt, Ausstellungen: Carla Böttcher	034651-29889 14	carla.boettcher@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
IT-Einsatz, GIS-Betrieb: Egbert Freisinger	034651-29889 19	egbert.freisinger@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
Karstbibliothek: Brigitte Masny	034651-29889 12	brigitte.masny@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
Landesreferenzstelle für Fledermausschutz: Bernd Ohlendorf	034651-29889 22	bernd.ohlendorf@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
Tourismus und Umweltbildung: Bettina Bauerschäfer	034651-29889 15	bettina.bauerschaefer@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
Botanik, NATURA 2000-Gebiete, Monitoring: Armin Hoch	034651-29889 21	armin.hoch@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
Wald, Streuobst, Junior-Ranger-Programm: Karin Rost	034651-29889 56	karin.rost@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de
Landschaftspflege, Pflege NSG: Michael Kriebel	034651-29889 28	michael.kriebel@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de

NEWSLETTER

22. AUSGABE JUNI 2015

KarstKurier

HERAUSGEBER:

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz / Hallesche Straße 68a / OT Roßla, 06536 Südharz
Tel.: 034651-298890 / Fax: 034651-2988999 / Internet: www.bioreskarst-suedharz.de
Titelfoto: Scharbockskraut – © BR KSH
Redaktion: Ch. Funkel / Layout: www.signa-design.de / Herstellung: www.q-druck.de

Nationale Naturlandschaften



Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Zertifikat »Seniorenfreundlicher Service« für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



eine Urkunde. Diese Zertifizierung wurde nicht etwa für ein Barriere freies Gebäude überreicht, sondern für ein breites Angebot an öffentlichen Veranstaltungen, was insbesondere durch unsere älteren Mitmenschen genutzt werden kann. Wir bedanken uns recht herzlich für diese beeindruckende Geste und bemühen uns, auch in den kommenden Jahren interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen anzubieten!

Das Team der Biosphärenreservatsverwaltung

Hans-Georg Schmitt, Vorsitzender des Kreissenioresrates Mansfeld-Südharz, übergab am 16. April stellvertretend für die Mitarbeiter der Verwaltung in Roßla Christiane Funkel, kommissarische Leiterin des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz,

»Der Kreissenioresrat möchte den Einsatz der Mitarbeiter des Reservates und die positiven Auswirkungen für die Bewohner unseres Landkreises und die Besucher durch das Zertifikat anerkennen. Das ist positiv für die Älteren und besonders für

die jung gebliebenen Älteren. Die Dauer-ausstellung im Haus über Boden, Landschaft und Vegetation, Ausstellungen in Stolberg und im Röhrigschacht Wettelrode, Vorträge und geführte Wanderungen im Biosphärenreservat entlang des Karstwanderweges und zur Streuobstwiese, zu den Zugvögeln in Kelbra, Kräuterwanderung, Vogelstimmenwanderung, Vorträge bei Seniorenveranstaltungen, Beteiligung an Ausstellungen und den Seniorenforen, Organisation der Südharzer Markt-tage und der Südharzer Obsttage, Seminare zum Obstbaumschnitt und zur Baumveredlung, Beschilderung und Pflege der Wanderwege im Biosphärenreservat, dazu brauchen wir unser Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz.«

Hans-Georg Schmitt, Vorsitzender des Kreissenioresrates Mansfeld-Südharz

Sechster Radtag im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Auch in diesem Jahr geht es wieder gemeinsam mit Olympiasieger, 6-fachem Weltmeister und Botschafter des Biosphärenreservates, Jens Lehmann, per Rad auf eine interessante und schöne Strecke. Start und Ziel ist in Bennungen. Die 20 km lange Tour führt über Roßla, Kelbra, Sittendorf wieder nach Bennungen. Es wird mit einer Fahrzeit von 2 Stunden gerechnet.

An ausgewählten Punkten gibt es von Frank Gabriel vom Deutschen Anglerverband und von Mitarbeitern der Biosphärenreservatsverwaltung wissenswerte Informationen. **Start ist am Samstag, dem 6. Juni 2015 um 10.00 Uhr in Bennungen** am Anglerheim. Dort sind ausreichend Parkmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl sorgt der Anglerverein Bennungen.



Wir bitten um Anmeldung bis 28.05.2015 unter: Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, OT Roßla, Hallesche Str. 68a 06536 Südharz

Tel.: 034651/298890, 2988999 (Fax) E-Mail: poststelle@bioressh.mlu.sachsen-anhalt.de

Eric möchte eine Queste bauen:

Abschlussexkursion der Zwergen-Ranger-Ausbildung in Questenberg

»Ich will eine Queste bauen, nicht malen«, war die Antwort vom Zwergen-Ranger Eric Steinemann (5) aus Bennungen, als Karin Rost den Mädchen und Jungen unter dem Questenbaum die Hausaufgabe verkündete. Die Kita-Kinder aus Bennungen und Roßla hatten gerade unter fachlicher Leitung von Andreas Otto und Karin Rost, beide Mitarbeiter im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, die Abschlussexkursion ihrer Zwergen-Ranger-Ausbildung hinter sich gebracht.

Eric gehört zur großen Gruppe der Kita »Pffikus« in Bennungen, ist aber eigentlich mit Leib und Seele ein Questenberger. Seine Mutti Bianka Steinemann gehört dem Questenverein an. So war es für den kleinen Jungen ein Heimspiel, durch das Kalte Tal hinauf zur Queste zu wandern. Einen Ort, wo sein Urgroßvater Fritz Jödecke vor rund 40 Jahren beim Questenfest nach der Kranz-abnahme die Morgensprache gehalten hat. Sicher wird Eric eines Tages auch zur Questenmannschaft gehören. Und da ist es gut, dass er schon im Kindesalter die schönen, aber ebenso empfindlichen Seiten der Karstlandschaft kennen lernt. Auch Mutti Bianka, sie nahm zum ersten Mal an einer solchen Exkursion mit dem Biosphärenreservat teil, hat die Veranstaltung sehr gut gefallen. »Sie haben unterwegs gut erklärt«, sagte sie, auf Karin Rost und Andreas Otto hinweisend. Da gab es für die kleinen Mäd-

chen und Jungen natürlich viel zu entdecken. »Das ist eine sogenannte Benjeshecke« erklärte ihnen Andreas Otto unterwegs vor einem Reisighaufen. »Darin finden zahlreiche Tiere Unterschlupf, leben dort oder verstecken sich vor Feinden. Es ist viel besser für die Natur, aus dem Reisig von Waldbäumen solche Hecken zu bauen, als es draußen am Waldrand zu verbrennen.« Genauso begeistert waren sie vom »Schlafmoos«. Es ging erst weiter, als fast alle einmal auf dem alten bemoosten Stamm Platz genommen hatten. »Schön, was sie sich mit den Kindern einfallen lassen«, bemerkte anerkennend Annetta Wirsich, Schulleiterin i. R. »Immer weiter so.« Sie begleitete ihre Enkelin Elina Wenzlawe (6). Nancy Baumbach war mit ihrer kleinen Nele (6) aus der Kita »Zwergenpalais« in Roßla gekommen. Sie fand es sehr interessant, was den Kindern alles erklärt wurde. »Ich finde die Landschaft einfach toll«, freute sie sich. »Dazu das herrliche Wetter heute. Es hat nicht nur den Kindern, sondern auch uns Erwachsenen sehr gut gefallen. Wenn ich Zeit habe, werde ich künftig mehr von den Angeboten des Biosphärenreservates nutzen. Da wird echt was vermittelt.« Noch eines hat sich Frau Baumbach für dieses Jahr vorgenommen: Sie will einmal beim Questenfest dabei sein. »Ich habe es noch nicht erlebt, wenn der Kranz abgenommen wird«, gab sie zu. »In diesem Jahr wird sogar ein neuer Stamm gesetzt.« Vielleicht gab ihr die Questensage, erzählt von Karin Rost, den letzten Anschubser. Eine kleine Jutta war nicht unter den Kindern. Dafür konnte man aber nur staunen, wieviel Eric Steinemann schon vom Questenfest und der Sage kannte. Vielleicht erzählt er sie den anderen Kindern dann in der anschließenden Junior-Ranger-Ausbildung.

Heinz Noack, Bennungen

Neues von den Junior Rangern

Perfekte Tarnung nachgeahmt: Junior-Ranger und Wildkatzen

Kaum zu bändigen waren die kleinen Kuder (männliche Wildkatzen) als die »Wildkatzen-Masken« fertig waren. Karin Rost und Andreas Otto, Mitarbeiter im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, hatten 12 Junior-Rangern zuvor erläutert, wie die Wildkatzen in der freien Natur leben und sie durch ihre Tarnung für den Menschen und zahlreiche Tiere kaum sichtbar sind. »Diese Tarnung ist notwendig, damit sie ihre Beute erlegen können«, erklärten sie den Mädchen und Jungen. Dazu bastelte sich jedes Kind eine Maske mit dem »Gesicht«



Diese beiden kleinen »Kuder« unter den Junior-Rangern sind mit ihren Wildkatzen-Masken gut getarnt.

einer Wildkatze. Von einem Gummiband gehalten, kann sie sogar getragen werden. Dann hieß es für sie, soviel versteckte Gegenstände wie möglich zu entdecken. Diese waren mehr oder weniger »getarnt« im Gras oder Gebüsch verborgen.

Heinz Noack, Bennungen



Frühstück: 22 Zwergen-Ranger des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz aus den Kitas in Bennungen und Roßla nahmen an der Abschlussexkursion ihrer Ausbildung auf die Queste teil. Für Eric Steinemann (li.) war es ein Heimspiel. Er wusste bereits sehr viel von der Queste und dem Questenfest.



Glücksbaum: »Wer hier durchgeht und sich etwas wünscht, hat Glück.«

In diesem Jahr nahmen 22 Kinder aus den Kitas in Bennungen und Roßla an der diesjährigen Abschlussexkursion ihrer Zwergen-Ranger-Ausbildung auf die Queste teil. Die Ausbildung zum Zwergen-Ranger ist eine Ergänzung des nationalen Junior-Ranger-Programms von Europarc Deutschland, WWF Deutschland und den Nationalen Kulturlandschaften. Die Idee stammt vom Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz und den Kitas in Bennungen und Roßla. Damit wird bereits Kindern im Vorschulalter ein Kennenlernen von Heimat und Natur ermöglicht.

Heinz Noack, Bennungen

